

## **Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22. März 2022**

Bürgermeister Wörpel eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, die Pressevertreter sowie die anwesenden Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Einwendungen zur vorgelegten Tagesordnung. Es werden keine Einwendungen vorgetragen.

### **TOP 1 Laufende Verwaltungsangelegenheiten, Bekanntgaben und Mitteilungen.**

#### **Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine**

Bürgermeister Wörpel berichtet von den unglaublichen Entwicklungen in der Ukraine und den damit verbundenen und täglich steigenden Flüchtlingszahlen, auf welche man sich auch hier in Schönwald vorbereiten muss. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass bereits einige geflüchtete Menschen in Schönwald untergebracht wurden, hierfür spricht er seine Dankbarkeit aus. Auch auf den Aufruf der Gemeinde hinsichtlich zur Verfügung stehendem Wohnraum gab es einige Rückmeldungen, hierfür spricht Bürgermeister Wörpel ebenfalls Dank aus. Rückmeldungen für weiteren Wohnraum können gerne an die Verwaltung herangetragen werden.

### **TOP 2 Nahwärme**

#### **2.1 Vergabe der Rohrleitungsbauarbeiten**

- Matthias-Grünwald-Straße
- Verbindungsleitung Solarthermie

#### **2.2 Vergabe der Tiefbauarbeiten, Verbindungsleitung Solarthermie**

#### **2.3 Vergabe des Auftrages für die Rohrlieferung**

- Matthias-Grünwald-Straße
- Verbindungsleitung Solarthermie

#### **2.4 Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung**

- Verbindungsleitung Solarthermie

#### **2.5 Vergabe der Ingenieursleistungen**

- Matthias-Grünwald-Straße
- Verbindungsleistung Solarthermie

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass das Thema der Nahwärmeversorgung angesichts der aktuellen Energiepreise eine wesentliche Rolle spielt. Bürgermeister Wörpel ist froh, dass man seitens der Gemeinde dieses Thema vor einigen Jahren angestoßen hat. Die aktuelle Entwicklung der Energiepreise bestätigt, dass dies keine schlechte Entscheidung war. Heute geht es nun um den weiteren Ausbau des Nahwärmenetzes in Richtung der geplanten Solarthermieanlage im Bereich „Hölltal“, sodass das Nahwärmenetz künftig auch zu 100 % regenerativ versorgt werden kann.

## **2.1 Vergabe der Rohrleitungsbauarbeiten**

**- Matthias-Grünwald-Straße**

**- Verbindungsleitung Solarthermie**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Submissionsergebnis und die Einzelheiten zur Ausschreibung anhand der Vorlage näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung schlägt vor, dass die Rohrleitungsarbeiten der ausgeschriebenen Lose 1 und 2 an die Fa. KC Schweißtechnik zu einem Angebotspreis von 188.807,88 € netto bzw. 82.409,36 € netto vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

## **2.2 Vergabe der Tiefbauarbeiten, Verbindungsleitung Solarthermie**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Submissionsergebnis und die Einzelheiten zur Ausschreibung anhand der Vorlage näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Oehler erkundigt sich, ob im Ausbaubereich nicht auch Breitband mitverlegt wird. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es in diesem Bereich keine Mitverlegung der Breitbandversorgung geben wird, was fördertechnische Hintergründe hat. Man muss für diesen Bereich auf die „graue Flecken-Förderung“ warten. Als Gemeinde möchte man hinsichtlich des Breitbandausbaus keine Fördergelder verschenken, daher diese Entscheidung. Für viele ist dies wahrscheinlich unverständlich, aber leider funktioniert es nicht anders, so Bürgermeister Wörpel.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich nach den Gesamtkosten und dem Kostenanteil der Stromversorgung, welche separat durch die EGT beauftragt wird. Hauptamtsleiter Herdner erläutert die Kostenaufteilung.

Bürgermeister Wörpel gibt kurz einen Überblick hinsichtlich der Wasserleitung, welche im Zuge des Nahwärmeausbaus im Bereich Ortsausgang bis zum Umspannwerk der EGT erneuert wird.

Es gibt keine weiteren Fragen seitens der Gemeinderatsmitglieder.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung schlägt vor, dass die Tiefbauarbeiten für die Verbindungsleitung zur Solarthermieanlage zu einem Angebotspreis von 862.867,54 € netto, an die Fa. Bauunternehmung Hermann GmbH aus Furtwangen vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### **2.3 Vergabe des Auftrages für die Rohrlieferung**

**- Matthias-Grünwald-Straße**

**- Verbindungsleitung Solarthermie**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Submissionsergebnis und die Einzelheiten zur Ausschreibung anhand der Vorlage näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung schlägt vor, dass die Aufträge für die Rohrlieferung an die Fa. Handel mit Nahwärmekomponenten aus Blumberg zu einem Angebotspreis von 52.541,25 € netto bzw. 262.387,73 € netto vergeben werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### **2.4 Vergabe der Arbeiten für die Erneuerung der Wasserleitung**

**- Verbindungsleitung Solarthermie**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Angebot der Aquavilla GmbH sowie die Einzelheiten zur Erneuerung der Wasserleitung anhand der Vorlage erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen.

Gemeinderat Schwer erkundigt sich, ob lediglich ein Angebot der Aquavilla GmbH eingeholt wurde. Bürgermeister Wörpel bestätigt dies und erklärt, dass es sich bei der Aquavilla GmbH um den Betreiber des Wasserversorgungsnetzes handelt und die Firma bei vergangenen Ausschreibungen auch immer das günstigste Angebot abgegeben hat. Aus Sicht der Verwaltung hat man sich deshalb von anderen Firmen keine besseren Angebote erhofft.

Es gibt keine weiteren Fragen.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung schlägt vor, dass der Auftrag für die Materiallieferung und die Verlegearbeiten der Wasserleitung an die Fa. Aquavilla GmbH aus St. Georgen zu einem Angebotspreis von 35.975,57 € erteilt werden.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

## **2.5 Vergabe der Ingenieursleistungen**

### **- Matthias-Grünwald-Straße**

### **- Verbindungsleistung Solarthermie**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der die Grundlagen des Ingenieurvertrages näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel berichtet, dass für die Berechnung des Honorars die Kosten nach der Ausschreibung angesetzt wurden, da die ursprüngliche Kostenschätzung weit über den Submissionsergebnissen lag. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass diese Kosten auch über die Pacht auf den Betreiber umgelegt werden.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung schlägt vor, die Verträge bzgl. der Ingenieursleistungen für den Nahwärmeausbau in der Matthias-Grünwald-Straße sowie für die Verbindungsleistung zur Solarthermieanlage, wie vorgelegt, mit dem Planungsbüro Zelsius aus Donaueschingen abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

## **TOP 3 Straßensanierung Matthias-Grünwald-Straße und Erneuerung Durchlass**

### **3.1 Vergabe der Erd-, Entwässerungs- u. Straßenbauarbeiten, Betonfertigteile und Erdarbeiten für Versorger**

### **3.2 Vergabe der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung**

### **3.1 Vergabe der Erd-, Entwässerungs- u. Straßenbauarbeiten, Betonfertigteile und Erdarbeiten für Versorger**

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der die ausgeschriebenen Arbeiten und das Submissionsergebnis anhand der Vorlage näher erläutert.

Demnach wurde das günstigste Angebot von der Fa. Bauunternehmung Hermann GmbH aus Furtwangen zu einem Bruttoangebotspreis von 1.044.356,80 € abgegeben. In diesem Betrag sind rund 135.093,76 € für die Erneuerung der Brücke in Richtung „Mühleberg“ enthalten.

Bürgermeister Wörpel fügt hier noch hinzu, dass für die Erneuerung der Brücke ein entsprechender Förderantrag gestellt wurde. Über den Antrag wurde jedoch noch nicht entschieden. Seitens der Verwaltung hofft man hier natürlich auf eine Förderzusage, ob diese dann aber tatsächlich erfolgt kann man aktuell noch nicht versprechen.

Bürgermeister Wörpel erklärt, dass der Baubeginn der Maßnahme noch nicht final feststeht, es hier demnächst jedoch ein Bauanlaufgespräch mit der ausführenden Firma geben soll. Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen zur Ausschreibung.

Gemeinderat Markus Fehrenbach erkundigt sich, ob in der Matthias-Grünewald-Straße auch von Belastungen im Asphalt ausgegangen werden muss. Hauptamtsleiter Herdner berichtet, dass im Rahmen des Straßensanierungskonzepts entsprechende Asphaltproben genommen wurden. Im Bereich der Matthias-Grünewald-Straße sind laut dieser Proben keine erhöhten Belastungen zu erwarten, weshalb die Verwaltung davon ausgeht, dass hier keine Mehrkosten entstehen werden.

Es gibt keine weiteren Fragen.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen, dass die Auftragsvergabe an die Firma Bauunternehmung Hermann GmbH, Furtwangen, auf der Grundlage des Angebotes vom 09.03.2022 in Höhe von 877.610,76 € netto bzw. 1.044.356,80 € brutto, erfolgt. In der Auftragssumme ist ein Betrag von rund 135.093,76 € für die Erneuerung des Brückenbauwerks enthalten.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

### ***3.2 Vergabe der Arbeiten für die Straßenbeleuchtung***

Bürgermeister Wörpel übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, der das Angebot der EGT Energie GmbH und die Einzelheiten hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung anhand der Vorlage näher erläutert.

Bürgermeister Wörpel erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen, dass der Auftrag für die Installation und der Materiallieferung für die Straßenbeleuchtung an die Firma EGT Energie GmbH aus Triberg zu einem Angebotspreis von 25.582,68 € erteilt wird.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **einstimmig** so beschlossen.

## **TOP 4 Bauanträge**

### **4.1 Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren für den Neubau eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage auf dem Grundstück Flst. Nr. 79/8 Gemarkung Schönwald.**

Bürgermeister Wörpel ist befangen, übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Bürgermeisterstellvertreter Oehler und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Bürgermeisterstellvertreter Oehler übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Herdner, welcher das Bauvorhaben anhand der Vorlage näher erläutert und den Beschlussvorschlag aus Sicht der Verwaltung vorbringt.

Bürgermeisterstellvertreter Oehler erkundigt sich nach Fragen. Dies ist nicht der Fall.

**Beschlussvorschlag:** Es wird empfohlen für das oben genannte Bauvorhaben das Einvernehmen nach § 36 BauGB mit der Ausnahme zu erteilen, dass im Bereich des Zwerchgiebels die festgesetzte Wandhöhe gemäß Punkt 2.2.1 der Bebauungsvorschriften überschritten werden darf. Benötigte Befreiungen für die in der Nordwestecke geplante Stützmauer mit 2,20 m Höhe sowie für die mögliche Überschreitung der Terrassenüberdachung in der Nordostecke werden nicht erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** Dies wird **bei einer Befangenheit** so beschlossen.

Bürgermeister Wörpel ist nicht mehr befangen und nimmt wieder an der Sitzung teil.

## **TOP 4 Bauanträge**

### **4.2 Eventuelle weitere Bauanträge.**

Es liegen keine weiteren Bauanträge vor.

## **TOP 5 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates.**

### **Barrierefreie Bushaltestellen**

Gemeinderat Oehler berichtet, dass er einem Artikel entnehmen konnte, dass bis zum 01.01.2022 jede Bushaltestelle barrierefrei ausgebaut werden sollte und erkundigt sich deshalb, wie es hier in Schönwald um diese Regelung steht. Bürgermeister Wörpel berichtet, dass im Nahverkehrsplan des Schwarzwald-Baar-Kreises festgelegt wurde, dass in jeder Gemeinde mindestens eine Haltestelle barrierefrei ausgebaut werden soll. Diese Thematik wird auch beim Ausbau der Randbereiche entlang der B500 berücksichtigt, sodass nach Durchführung der Sanierung die Haltestelle in der Ortsmitte als auch die Haltestelle am Bachwinkel barrierefrei sein werden. Bürgermeister Wörpel fügt zudem hinzu, dass auch bei anderen

Sanierungsmaßnahmen, bei denen Haltestellen betroffen sind, überprüft wird, ob die Haltestellen in diesem Zusammenhang nicht auch barrierefrei hergestellt werden können.

### **Notfallversorgung der Gemeinde**

Gemeinderat Oehler erkundigt sich in wie weit die Gemeinde hinsichtlich einer Notfallversorgung bspw. bei längeren Stromausfällen gerüstet ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass es eine Notstromversorgung nicht gibt. Das Thema der Notfallversorgung wurde jedoch bereits vor einiger Zeit von Gemeinderätin Kätsch-Jung angesprochen. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass eine solche Versorgung natürlich auch immer mit Kosten verbunden ist. Aus Sicht von Bürgermeister Wörpel wäre dieses Thema für eine Klausurtagung geeignet, welche hoffentlich auch bald wieder möglich ist.

### **Sirenenförderung**

Gemeinderat Oehler erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich der Sirenenförderung. Bürgermeister Wörpel berichtet, dass man seitens der Verwaltung einen Förderantrag für die Ertüchtigung der bestehenden Sirene auf dem Rathaus sowie für die Errichtung einer neuen Sirene auf dem Bühl gestellt hatte. Vor einiger Zeit kam hier seitens der Förderstelle jedoch die Rückmeldung, dass das Programm stark überzeichnet ist und eine Förderung aktuell nicht möglich ist. Ohne die Förderung kommt die Ertüchtigung aus Kostengründen daher aktuell nicht in Frage. Sollte sich hier fördertechnisch wieder etwas ändern, dann würde man die Sache im Gemeinderat einbringen, um über eine mögliche Auftragsvergabe zu entscheiden.

### **Breitbandausbau**

Gemeinderat Schwer erkundigt sich nach dem aktuellen Stand in Sachen Breitbandausbau im Ort. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass dies ein schwieriges Thema ist und erklärt, was im laufenden Jahr im Ort noch ausgebaut werden soll. Hinsichtlich der Ausschreibung der weiteren Bauabschnitte wartet man aktuell noch auf die naturschutzrechtliche Genehmigung. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass sich die Anlieger in den Außenbereichen, welche aktuell noch nicht erschlossen werden, wohl noch etwas gedulden müssen. Man wird seitens der Verwaltung jedoch noch einmal beim Zweckverband nachhaken und dann erneut berichten.

### **Defibrillator Hallenbad**

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, wann der fehlende Defibrillator am Hallenbad wieder installiert wird. Kämmerer Hafner berichtet über den aktuellen Stand und erklärt, dass dieser zeitnah wieder zur Verfügung stehen wird.

### **Baumgräber Friedhof**

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich, wann die Herstellung der Baumgräber in Auftrag gegeben wird bzw. wie hier der aktuelle Stand ist. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass man dieses Thema zur kommenden Sitzung mitbringen wird.

Gemeinderat Dirk Fehrenbach erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob der Weg von der Aussegnungshalle in Richtung des alten Friedhofs nicht befestigt werden könnte. Gerade für Rollstuhlfahrer ist der Weg fast nicht zu meistern. Bürgermeister Wörpel schlägt vor, dass man sich die Sache gerne einmal mit dem Bauausschuss anschauen kann.

Es gibt keine weiteren Meldungen.

### **TOP 6 Frageviertelstunde für die Bürgerschaft.**

#### **Matthias-Grünwald-Straße – Sanierung – Anschluss Nahwärmeversorgung**

Aus der Bürgerschaft wird die Frage aufgeworfen, wie es hinsichtlich der Sanierung der Matthias-Grünwald-Straße und einem damit verbundenen Anschluss an die Nahwärmeversorgung aussieht. Bürgermeister Wörpel erklärt, dass er hinsichtlich des Baubeginns leider noch keine verbindliche Aussage geben kann, da es hierzu erstmal ein Gespräch mit der ausführenden Baufirma bedarf. Hinsichtlich eines möglichen Nahwärmeanschlusses wird es im laufenden Jahr wohl auch eher schwierig, da der Fokus des Nahwärmeausbaus auf der Trasse in Richtung „Hölltal“ liegen wird. Sollten hier noch Kapazitäten zur Verfügung stehen, dann könnten eventuell noch vereinzelt Hausanschlüsse möglich sein. Ehrlicherweise muss man jedoch sagen, dass es mit Hausanschlüssen im laufenden Jahr schwierig wird.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung um 20:05 Uhr.

Im Anschluss findet eine nicht-öffentliche Sitzung statt.

Andreas Herdner  
Schriftführer